

Junge Sänger bieten Glanzstücke

Vesperkirche | Benefizkonzert mit dem OHG-Vokalensemble und dem Lembergschulchor

Es ist der Auftakt zur Vesperkirche: Auch in diesem Jahr zeigten sich junge Musiker mit der Aktion solidarisch und luden zum gut besuchten Benefizkonzert ein.

■ Von Maria Kosowska-Németh

Nagold. Am Sonntag, 27. Januar, öffnet die Vesperkirche zum sechsten Mal ihre Tore für alle Menschen, die in der kältesten Jahreszeit ihre Herzen erwärmen und am gemeinsamen Tisch eine Mahlzeit zu sich nehmen wollen, ohne ihre Weltanschauung, Herkunft oder persönliche Lage preisgeben zu müssen. Die ökumenische Initiative der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen bietet den Gästen neben Speisen und Tischgesellschaft Nächstenliebe sowie Vertrauen an Gott und Menschlichkeit.

Es ist zur Tradition geworden, dass mehrere kulturelle Veranstaltungen das Mammut-Unterfangen begleiten und finanziell unterstützen. Bereits im Vorfeld der Vesperkirche bewiesen die Schüler des OHG und der Lembergschule, wie sehr ihnen am Herzen liegt, der guten Sache wieder einen eigenen Anteil beizusteuern. Die Organisa-



Auch OHG-Schulleiter Walter Kinkelin sprach ein Grußwort.

tion und Moderation des Konzerts in der Stadtkirche übernahmen die Teilnehmer des OHG-Seminarkurses »Soziales Engagement« von Esther Betz-Börries. Die Gymnasiasten stellten den Satz »Wir versuchen Menschen zu helfen, denen es nicht so gut geht« sowie ihr Streben, »Menschen zu stärken« in den Vordergrund und prangerten die fortschreitende Spaltung der Gesellschaften und Nationen an.



Die farbige Halbdunkelheit der Stadtkirche verlieh dem Benefizkonzert einen würdigen Rahmen.

Sehr viele Gäste, darunter beide Schulleiter des OHGs, Lehrer und Vertreter des Elternbeirats, der Vorstand der Vesperkirche und selbstverständlich Dekan Ralf Albrecht waren zugegen und nur wenige Begrüßungsworte begleiteten das Konzert, da »Jauchzet dem Herrn, alle Welt!« des Gymnasium-Chores eine innige und wohlthuende Atmosphäre in die Kirche herbeirief.

In der farbigen Halbdunkelheit wirkte das riesige Vokalensemble unter der Leitung von Matthias Flury feierlich und würdig, sein A-cappella-Gesang beeindruckte durch empfindsame und zugleich feste Klangfülle. An diese Superleistung knüpften die Choristen mit ihrem bezaubernd schönen Glanzstück »Es ist ein Ros entsprungen« in Bearbeitung von Jan Sandström an und ergänzten ihren Auftritt mit drei weiteren technisch und künstlerisch gleichfalls wertvollen Liedern.

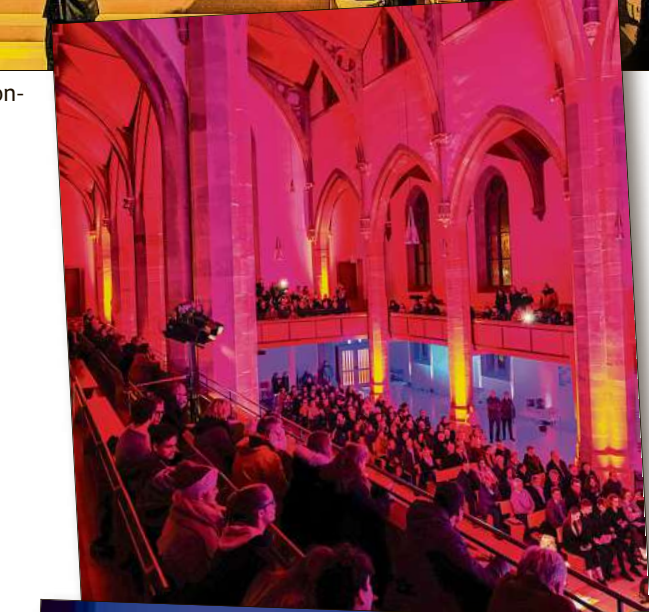
In einem Kirchennebenschliff stellte der Kunstmaler und Bildhauer Gerhardt Saier einige seiner Bilder aus, eins davon zierte auch die Vorderseite des Programmheftes. Die jungen Moderatoren befragten den Referenten zu seiner schöpferischen Arbeit sowie seiner persönlichen Einstellung zur Vesperkirche und

die Aussage von Saier: Es sei sehr wichtig, »darauf aufmerksam zu machen, was in der Gesellschaft unsichtbar ist« wurde zum Kernpunkt des Gesprächs zwischen den Generationen.

Freudenjubiläum nach dem gemeinsamen Auftritt

Für Furore sorgte dann der Kinderchor der Lemberger Grundschule mit seiner Leiterin Mareike Schäfer. Die Auswahl der Songs, darunter »Spaghetti«, »Reislied« oder der temperamentvolle »Kartoffel-Boogie«, war genau auf den Grundgedanken der Vesperkirche zugeschnitten und die fröhliche wie disziplinierte Rasselbande in kanariengelben T-Shirts ergänzte ihren gut einstudierten Gesang mit Gestik sowie lustigem Gackern in dem Lied »Ein Huhn fliegt um die Welt«.

Eine Applauswelle brach aus, und sie gipfelte in einem Freudenjubiläum nach dem gemeinsamen Auftritt beider Chöre. Es folgten ein kurzes Gebet sowie ein Segen, dann bedankte sich Veronika Rais-Wehrstein bei allen Lehrern, Schülern und Mitarbeitern, die zum Erfolg des Benefizkonzerts beitragen. Besonders habe es ihr der Chorgesang angetan, da »böse Menschen



Die jungen Sänger der Lemberg-Grundschule untermalten ihren Gesang mit passender Gestik. Fotos: Fritsch

keine Lieder haben.«

Im Anschluss kamen die Menschen bei Tee und Gebäck ins Gespräch. Dabei stellte sich heraus, dass die Vesperkirche täglich etwa 40 gespendete Kuchen (ohne Alkohol)

braucht. Wer Kuchen stiften möchte, meldet sich am besten zügig per E-Mail bei folgender Adresse: schmelzle@vesperkirche-nagold.de oder brehmer@vesperkirche-nagold.de.

Drei Generalproben zu »Jugend musiziert«

Konzerte | Musikschüler bereiten sich vor

Nagold. Die Städtische Musikschule Nagold führt zur Vorbereitung des Regionalwettbewerbs »Jugend musiziert« in Pforzheim aufgrund der großen Teilnehmerzahl drei Generalproben durch.

Am Montag, 28. Januar, 19 Uhr im Zellerstift: Schüler aus den Klassen Margret Hummel (Violine), Akkordeon (Eugenia Hermann), Ralph Gundel (Saxophon), Klaus Ganter (Trompete), Martin Kalmbach (Klavier) und Barbara Ehmman (Gesang).

Am Mittwoch, 30. Januar, musizieren ab 19 Uhr im Rolf-Hinderer-Saal der Musikschule Schüler aus der Klasse Christoph Kieser (Querflöte) und den Klavierklassen Sabine Joß, Stefanie Höfner und Mia Park.

Am Donnerstag, 31. Januar, ab 19 Uhr singen im Musiksaal der Zellerschule Schüler aus der Klasse Reiner Hiby (Pop-Gesang). Die Proben finden unter Wettbewerbsbedingungen statt. Die Öffentlichkeit ist eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Der Regionalwettbewerb findet vom 1. bis 3. Februar in Calw und Pforzheim statt.



Schüler der Musikschule Nagold zeigen jetzt in drei Proben ihr musikalisches Können. Foto: MS

■ Nagold

■ **Die Kindersportschule des VfL Nagold** hat heute Training von 14 bis 14.45 Uhr ab 5 Jahre, von 14.45 bis 15.30 Uhr ab 3,5 Jahre und von 15.30 bis 16.15 Uhr Eltern-Kind-Turnen ab 2 Jahre, jeweils Hohenberghalle.

■ **Bürgerzentrum Nagold:** Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung 8.30 bis 13 Uhr, Urschelstiftung 8.45 bis 11.45 Uhr, Kinderbüro 9 bis 12 Uhr, Kinderschutzbund 13 bis 15.30 Uhr, Albanischer Kulturverein Nagold 19 bis 22 Uhr.

■ **Das Reparaturcafé in der Burgschule Nagold** ist am Samstag von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet. In freundlicher Atmosphäre wird versucht, defekte Geräte oder Gegenstände zusammen mit Fachleuten zu reparieren.

■ **Die Jung-Senioren des Schwarzwaldvereins** treffen sich am heutigen Freitag um 14.30 Uhr in der Schießmauerstraße zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Die Fahrt geht nach Wenden mit Einkehr im »Joggel«.

■ **Beim Seniorentreff Mohren** ist heute, Freitag, ab 15 Uhr offener Treff.

■ **Die Mitglieder der Fallschirmjägerkameradschaft Nagold** treffen sich am heutigen Freitag ab 15 Uhr im Vereinsheim »auf'm Eisberg«.

■ **Das Turnen des VfL Nagold** findet heute ab 16.30 Uhr für Kinder von 3 bis 6 Jahre, ab 17.15 Uhr für Kinder von 7 bis 12 Jahre und ab 18.15 Uhr für Mädchen von 12 bis 16 Jahre in der Hohenberghalle statt.

■ **Der VC Nagold** hat heute, Freitag, Training für 8- bis 10-Jährige von 17 bis 18.15 Uhr und für 12- bis 15-Jährige von 18.15 bis 19.45 Uhr in der OHG-Halle Nagold. Infos bei Bernd Heinrich, Telefon 07452/6003428.

■ **Die Bergsport- und Klettergruppe der Naturfreunde Nagold** trifft sich freitags ab 17.30 Uhr im Kletterzentrum Rox in Herrenberg-Gültstein zum Klettertraining. Hierzu sind auch interessierte Gäste eingeladen. Infos dazu erhält man bei Daniel Haug, Telefon 0176/52091811 (werktags ab 16.30 Uhr).

■ **Das Karatetraining des VfL Nagold** findet heute für alle Gruppen von 18 bis 19 Uhr in der Eisberg-Sporthalle statt. Das Anfängertraining findet parallel dazu statt. Schnuppertraining ist jederzeit möglich.

■ **Die Angehörigen des Jahrgangs 1937** treffen sich am Dienstag, 29. Januar, um 14 Uhr vor dem Museum Steinhäus in Nagold. Besichtigt werden kann die derzeitige Ausstellung »Spielzeug aus unserer Jugendzeit«. Anschließend ab 15 Uhr ist gemütliches Beisammensein im »Longwy«.

Rheumaliga wandert nach Neu-Nuifra

Nagold. Die Rheuma-Liga Nagold lädt am Montag, 4. Februar, zu einer Wanderung nach Neu-Nuifra in die Gaststätte »Adler« ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr der große Parkplatz rechts neben der Straße. Es gibt wie immer eine kleine und eine größere Tour, Wanderführer sind Rose Hirmer und Friedhilde Stöhr. Ab 15 Uhr ist dann Stammtisch im »Adler«. Gäste sind wie immer willkommen.

■ Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07452/837324
Fax: 07452/837333
E-Mail: redaktionnagold@schwarzwaelder-bote.de

Ausgeschlossen

Zustände wie im gallischen Dorf. Der Gemeinderat hat nichtöffentlich die Schließung des Gertrud-Teufel-Seniorenzentrums beschlossen. Die SPD meint, dass das nicht geht. Karikatur: Stopper

